

„Cities for Life“ – Greifswalder Aktionswoche gegen die Todesstrafe (25. – 30.11.2019)



Der Dom wird in der Aktionswoche blau angestrahlt, Foto: Till Junker

Am 30. November 2019 wird der Internationale Aktionstag „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ begangen. Greifswald gehört auf Beschluss der Bürgerschaft seit 2016 dieser Initiative an. In diesem Jahr beteiligt sich die Universitäts- und Hansestadt bereits zum dritten Mal mit einer Aktionswoche. Als sichtbares Zeichen wird der Dom in dieser Zeit blau angestrahlt.

Die Aktionswoche startet am 25. November, um 18:00 Uhr vor der alten Mensa am Schießwall mit dem Gedenken an Eckardt Rütz. Dieses Gedenken wird seit 2006 von der Initiative "Schon vergessen?" ausgerichtet und erinnert an den Greifswalder Eckardt Rütz, der in der Nacht vom 24. auf den 25. November 2000 von drei jugendlichen Neonazis brutal getötet wurde.

Am 26. November zeigt die Amnesty International Ortsgruppe um 20:00 Uhr im Turm der Jakobikirche den Dokumentarfilm Years of Fierro - Dieser Film handelt von César Fierro, den ältesten mexikanischen Gefangenen im Todestrakt eines US-amerikanischen Gefängnisses. Er wurde vor 30 Jahren verurteilt und beharrt auf seiner Unschuld.

Am 27. November findet im Foyer des Theater Vorpommern um 17:00 Uhr eine Lesung von Schauspieler*innen aus Abschiedsbriefen von zum Tode verurteilten Widerstandskämpfern gegen das Nazi-Regime statt. Anschließend wird um 20:00 Uhr im Koeppenhaus der Film Timbuktu gezeigt. Ausgehend von realen Ereignissen und Charakteren, erzählt Regisseur Abderrahmane Sissako das aufrüttelnde Drama einer von extremistischen ausländischen Milizen überrannten Stadt.

Am 28. November gibt es um 19:00 Uhr im St. Spiritus einen durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung organisierten Vortrag des Neubrandenburger Rechtsanwalts Jochen Lansky unter dem Titel „Zur Todesstrafe in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“. Die Bücherfreunde Greifswald e.V. gestalten zu diesem Anlass ebenfalls im St. Spiritus eine thematisch passende Ausstellung mit Sachbüchern, Dokumenten und Belletristik.

Am Freitag 29.11. lädt dann der Dom St. Nikolai zwischen 21:00 und 0:00 Uhr zur Orgelnacht ein. Während der gesamten Aktionswoche wird ebenfalls im Dom die Ausstellung „Lasst mich ich selbst sein“ - das Leben der Anne Frank gezeigt.

Am eigentlichen Aktionstag am Samstag, dem 30.11., sind alle Greifswalderinnen und Greifswalder um 12:00 Uhr zum Friedensgebet mit Glockengeläut in den Dom St. Nikolai eingeladen.

Organisiert wird die Aktionswoche durch das Beauftragtenbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemeinsam mit Greifswalder Institutionen, Vereinen und Kirchgemeinden. Der 30. November wurde als weltweiter Aktionstag ausgewählt, weil an diesem Tag im Jahr 1786 das Großherzogtum Toskana als erster Staat offiziell ein Gesetz zur Abschaffung der Todesstrafe verabschiedet hatte. Weitere Informationen zur Kampagne „Cities for Life“: www.santegidio.de

[Zurück zur Übersicht](#)